


MAPPING DIALECTS

DIE DIGITALE KARTE ALS ZUGRIFFSSTRUKTUR FÜR DIALEKTWÖRTERBÜCHER
AM BEISPIEL DES WÖRTERBUCHS UND DER DATENBANK
DER BAIRISCHEN MUNDARTEN IN ÖSTERREICH

HISTORISCHES - ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

Institut für Österreichische Dialekt- und Namenlexika

1911:	Einrichtung der <i>Kommission zur Schaffung des Österreichisch-Bayerischen Wörterbuchs</i>
1913-1933:	Aussendung von 109 Fragebögen
1963:	Publikationsbeginn WBÖ
1993:	Projektbeginn DBÖ
1998:	Straffungskonzept (inkl. DBÖ)
2004:	Projektbeginn WBÖ elektronische Edition (eBook)
2006:	WBÖ: 37 Lieferungen (4 ½ Bände), 2 Beihefte 5 Lexikograph(inn)en, 8 Datatypistinnen
2008:	Voraussichtlicher Abschluss der DBÖ-Eingabe
2020:	Voraussichtlicher Publikationsabschluss WBÖ
	http://www.oeaw.ac.at/dinamlex



GEGENWÄRTIGES - KONKRETE VORAUSSETZUNGEN

WBÖ und DBÖ: Zugriffsstrukturen, Geodaten, Visualisierungen

ZUGRIFFSSTRUKTUREN:

Primäre Zugriffsstruktur = Stichwort

Problematisch: Historisch-etymologischer Stichwortansatz, Sonderzeichen im Stichwort, Grundwortprinzip; fehlen von Registern und digitalem Volltext für unterstützende Recherchen

GEODATEN:

Arealität = der Dialektologie und Dialektlexikographie inhärentes Prinzip. Jede Information in WBÖ und DBÖ wird - soweit möglich - verortet.

Typen: Areal abgegrenzte Lokalisationsangaben (*Buckl. Wt.* = Bucklige Welt), unscharf abgegrenzte Lokalisationsangaben (*ve.* = vereinzelt; *verbr.* = verbreitet), indirekt lokalisationsbeschreibende Angaben (*Wr. Wb.* = Wiener Wörterbuch)

Problematisch: unscharf abgegrenzte Lokalisationsangaben, unterschiedliche hierarchische Ebenen von Lokalisationsangaben nebeneinander (*obPazn.* neben *Tir. Wb.* = Tiroler Wörterbuch)

Datenbank: Systematisierung, Hierarchisierung und Strukturierung der Geodaten
Anknüpfungspunkt für ein GIS



VISUALISIERUNGEN:

Unter dem Blickwinkel, Druckraum zu sparen, von Anfang an zurückgedrängt
 Karten : Mundartgebiete (Übersicht, Kleinregionen) und Synonyme

Neue Idee:

Funktionserweiterung der Karte:

Interaktive, webbasierte Karte als Zugriffsstruktur auf lexikographische (WBÖ) und lexikale (DBÖ) Inhalte

ZUKÜNFTIGES - AUSBLICK

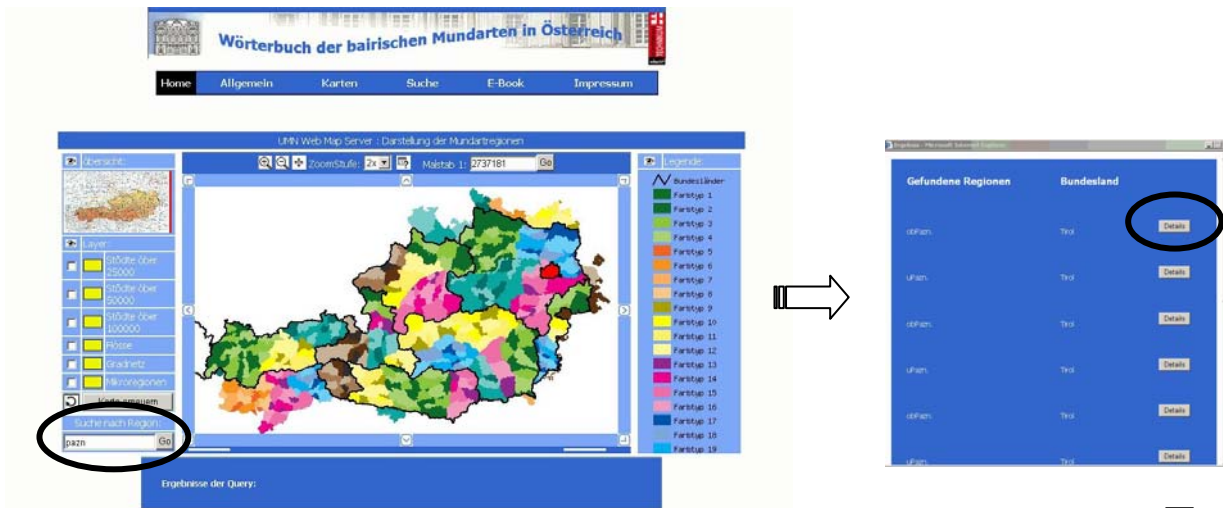
Pilotprojekt, GIS-basierte Zugriffsstruktur

PILOTPROJEKT: Visualisierung von Daten aus der DBÖ



FH Technikum Kärnten / Villach / Lehrgang Geoinformation

<http://geoweb02.cti.ac.at:81/umn/indexframe.htm>



Schwierigkeiten:

Heterogenes Material
 → Metastruktur, Systematisierung

Lexikographische Verortung von Sprachdaten ≠ GIS
 → Metastruktur, Georeferenzierung,
 datenbankgestützte Editionssysteme für Wörterbücher

Sonderzeichen
 → Arbeitsgruppe:
<http://wiki.cdfg.org/WienInitiative>

Chancen:

- ↑ zufriedenerer Benutzer(innen)
- ↑ Erweiterung des Benutzer(innen)kreises
- ↑ (gegenseitiger / disziplinenübergreifender) Erkenntnisgewinn

Suchergebnisse		obPazn.		
Hauptbegriff	Zusatz	Art	Bedeutung	Bundesland
drißen	auf	Verb		Tirol
drißen	un	Verb		Tirol
trager	Elch	Nomen		Tirol
trage	Farnen	Nomen		Tirol
trage	Zockel	Nomen	Quaderheller, der an einer Schür gegen den Wind steht; an der Schür und Querlin "Kockel" "Kockel" "Kockel"	Tirol
driß	Pfingst	Nomen	de Buchten, die nach dem Pfingstfesttag, bei der Abfahrt, werden am auf mit ihren Fischen	Tirol